



<http://gender.charite.de>

<http://www.dgesgm.de>

## Aktuelles

**Liebe Freundinnen und  
Freunde der Gendermedizin,**

**Gendermedizin im Jahr 2012:**

### Meeting der DGesGM am 16.11.2012, Deutsches Herzzentrum Berlin

Am 16. November findet unsere 5. Jahrestagung mit einem attraktiven wissenschaftlichen Programm, vielen geladenen Gästen, und einer Postersitzung statt. Bei der Mitgliederversammlung werden turnusgemäß Wahlen zum Vorstand durchgeführt. Wir laden alle Mitglieder herzlich ein und bitten Sie, sich den Termin zu reservieren.

### Meeting der IGM und der OSSD in Baltimore, 07.-09.06.2012

Mehr als 250 GeschlechterforscherInnen kamen in Baltimore zusammen und diskutierten ihre unterschiedlichen Ansätze in Lehre und Forschung. Erfolgreiche Lehrkonzepte zeichnen sich in den USA, in Kanada, in Skandinavien und auch in Deutschland und Österreich ab. Forschungsvorträge konzentrierten sich auf die Neurowissenschaften, spannenden Geschlechterunterschiede in der Hirnentwicklung, auf kardiovaskuläre Forschung, Immunsystem und Krebs. Insgesamt ein äußerst spannendes und inhaltsreiches Programm. Mehr unter

<http://www.womenshealthresearch.org>

**Herzliche Grüße**

**Prof. Vera Regitz-Zagrosek**

**Vorsitzende DGesGM**

**Direktorin des Instituts für Geschlechterforschung in der Medizin, Charité**

## Master Module 2012 Gender Medicine

Zum zweiten Mal wurde ein Fortbildungskurs zu neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen in der Gendermedizin im Rahmen der Master of Public Health Studiengänge der Charité-Berlin erfolgreich durchgeführt. 25 Teilnehmende aus Humanmedizin, Pharmazie, Public Health, Biochemie, Mikrobiologie, Psychologie und Pflegewissenschaften hatten die Möglichkeit, zusätzlich zu Vorlesungen und Seminaren, ein umfangreiches Angebot an elektronisch verfügbarem Lehrmaterial zu nutzen. Die Disziplinen Kardiologie, Onkologie, Neurologie, Endokrinologie und Pharmakologie sowie wichtige Themen wie Prävention, „neue“ Risikofaktoren und Männergesundheit wurden von international ausgewiesenen Experten/innen der Gendermedizin unterrichtet. Interaktive Seminare gaben den international Teilnehmenden aus Italien, Kenia, USA, Nigeria, Nepal, Taiwan und Deutschland Raum für spannende Diskussionen und die Möglichkeit zur Netzwerkbildung. Falldarstellungen und die praktische Übung der Anamneseerhebung unter Genderaspekten mit Patienten des Deutschen Herzzentrums Berlin, rundeten das Programm ab. Prof. Hetzer und Dr. Petrov danken wir sehr für die Zusammenarbeit.

Die große Nachfrage und der Erfolg des Master Modules „Gender Medicine“ sprechen für einen dauerhaften Platz von Fortbildungsveranstaltungen zur Gendermedizin in den Gesundheitsberufen.



## Berliner Frauen Risikoevaluation - BEFRI

Die repräsentative Studie BEFRI wird ab September 2012 an 1000 Berliner Frauen die Selbsteinschätzung des kardiovaskulären Risikos und ihre Bereitschaft zur Prävention evaluieren. Sie soll das selbstgeschätzte Risiko mit objektiven Daten zu dem kardiovaskulären Risiko der Betroffenen vergleichen und die Häufigkeit neuer frauentypischer Risikofaktoren - Rheumatische Erkrankungen, Depressionen, Schwangerschaftskomplikationen, Kindheitstraumata - identifizieren. Weiterhin soll sie das Bewusstsein für die Vermeidung von Risikofaktoren abfragen und wecken. BEFRI leistet einen wichtigen Beitrag zur Frauengesundheit im kardiovaskulären Bereich.

Die Studie entsteht u.a. in Kooperation mit Frau Professor Dr. Christine Heim, Direktorin des Institutes für Medizinische Psychologie, Herrn PhD Wolfgang Gaissmaier vom Max-Planck-Institut für Bildungsforschung und Prof. Dr. Tobias Pischon vom Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC). Wesentliche Impulse kommen von Frau PD Dr. Renate Schnabel aus der Klinik und Poliklinik für Allgemeine und Interventionelle Kardiologie am Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf. Sie ist eine der Initiatorinnen der Gutenberg-Gesundheitsstudie und steht uns mit Ihrer Erfahrung bei der Studienplanung und Durchführung zur Seite.

### BEFRI-Studienmanagerin



Frau Mirjam Rücke ist Studienmanagerin von BEFRI. Sie ist Diplombiologin und hat langjährige Erfahrung in der Koordination von Studien an der Charité.

## Veranstaltungskalender

17.07.2012  
28.11.2012  
16.11.2012  
16.11.2012

**Arzt-/Patientenseminare „Gendermedizin“ der KV Bayern**  
**9. DGesGM/GIM Symposium**  
**DGesGM-Mitgliederversammlung**

**München /  
Nürnberg**  
**DHZB, Berlin**

### Impressum

CHARITÉ CAMPUS MITTE  
GIM, Luisenstr. 65 • 10117 Berlin  
Tel.: 030/450539109 • Fax: 030/450539989  
Email: [gim-office@charite.de](mailto:gim-office@charite.de)  
Mitarbeiterinnen dieser Ausgabe:  
Vera Regitz-Zagrosek (V.i.S.d.P.)